



**Schulinternes Curriculum**

**– Deutsch –**

**Sekundarstufe I**

# 1. Vorschlag für eine Reihenfolge der Unterrichtsinhalte in der Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte	Klassenarbeit
<p>1. Unterrichtsreihe</p> <p style="text-align: center;"><b>LIEBESLYRIK</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfach Formen der Bildlichkeit) (<i>Umgang mit literarischen Texten</i>)</li> <li>- Literarische Texte miteinander vergleichen (<i>Umgang mit literarischen Texten</i>)</li> <li>- Merkmale lyrischer Gestaltungsweisen erläutern (<i>Umgang mit literarischen Texten</i>)</li> <li>- Bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern (<i>sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</i>)</li> <li>- Gestaltender Umgang mit lyrischen Texten (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten</i>)</li> <li>- Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten: Kommunikation</i>)</li> </ul> <p style="color: green;">2.1. Informationsrecherchen durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p style="color: green;">2.3. Informationen, Daten und ihre Quellen erkennen und kritisch bewerten</p>	<p>einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4a)</p> <p style="text-align: center;">ODER</p> <p>produktionsorientiert zu Texten schreiben, mit Reflexionsaufgabe (Typ 6)</p>
<p>2. Unterrichtsreihe</p> <p style="text-align: center;"><b>DISKUTIEREN UND ERÖRTERN – Körperkult und Rollenbilder</b></p> <p style="color: blue;">(Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfassen argumentativer Texte unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung – linear oder dialektisch (<i>Texte schreiben</i>)</li> <li>- In Sachtexten verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben etc.) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen (<i>Umgang mit literarischen Texten</i>)</li> <li>- Eigene Position situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten: Kommunikation</i>)</li> <li>- dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten: Kommunikation</i>)</li> </ul> <p style="color: green;">5.2. Interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p style="color: red;">SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen</p>	<p>Eine Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen (Typ 3)</p>

<p>3. Unterrichtsreihe</p> <p><b>DRAMA</b> (nach Wahl/ ggf. Die Physiker)</p> <p>Welches Drama gelesen wird, sollte abhängig davon sein, welche Obligatorik in der EF für das kommende Schuljahr verbindlich ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von dramatischen Texten sachgerecht erläutern (<i>Umgang mit literarischen Texten/Rezeption</i>)</li> <li>- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern (<i>Umgang mit literarischen Texten/Rezeption</i>)</li> <li>- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen (<i>Umgang mit literarischen Texten/Rezeption</i>)</li> <li>- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eignene und fremden Lesarten formulieren (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten: Kommunikation</i>)</li> <li>- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten: Kommunikation</i>)</li> <li>- Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten: Kommunikation</i>)</li> <li>- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren (<i>Kommunikation</i>)</li> </ul>	<p>einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4a)  <b>ODER</b>  produktionsorientiert zu Texten schreiben, mit Reflexionsaufgabe (Typ 6)</p>
<p>4. Unterrichtsreihe</p> <p><b>ÜBER SACHVERHALTE INFORMIEREN</b></p> <p>-</p> <p>Auslaufmodell Mensch</p> <p><b>Vergleichsarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen (<i>Umgang mit literarischen Texten</i>)</li> <li>- Eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (unter anderem Mittel der Leserführung) planen und verfassen (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten</i>)</li> <li>- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten</i>)</li> <li>- Sachtexte auch in digitaler Form im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Inhalte aus digitalen und nicht digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen untersuchen (<i>Rezeption</i>)</li> </ul> <p>4.1. Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>	<p>Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)  (Typ 2 als Vorbereitung auf den Aufgabentyp IV der Oberstufe)</p>

<p>5. Unterrichtsreihe</p> <p>SPRACHGEBRAUCH, SPRACHTRENDS, SPRACHKRITIK</p> <p>Keine KA vorgesehen</p> <p>(Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprache, wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache) (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeichnen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen) (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (unter anderem Mittel der Leserführung) planen und verfassen (<i>produktionsorientierter Umgang mit Texten</i>)</li> </ul> <p>1.2. Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen 2.2. Informationen und Daten strukturieren und aufbereiten 3.2. Kommunikations- und Kooperationsregeln 4.1. Medienprodukte planen und präsentieren SDG 5 Geschlechtergleichheit SDG 10 Weniger Ungleichheit</p>	<p>einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen (Typ 5)</p>
<p>6. Unterrichtsreihe</p> <p>MEDIENREZEPTION</p> <p>- anhand einer Romanverfilmung</p> <p>Keine KA vorgesehen (Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Audiovisuelle Texte analysieren (unter anderem Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern (<i>Rezeption/Medien</i>)</li> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren (<i>Produktion/Medien</i>)</li> <li>- Den Gesamteindruck von Filmen beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (zB. Film), Erzähltechnische Fachbegriffe identifizieren sowie Gestaltungsmittel benennen und deren Wirkung erläutern (<i>Rezeption</i>)</li> <li>- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern (<i>Umgang mit literarischen Texten/Rezeption</i>)</li> </ul> <p>4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen 5.4. Medien und ihre Wirkung beschreiben und kritisch reflektieren</p>	<p>einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4a) ODER durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten (Typ 4b)</p>

